

Außergewöhnliche Trainingseinheit im Niederkasseler Boxcamp

(MvG/W. Mülhausen) Dass es der Niederkasseler Boxclub nicht nur in den Fäusten, sondern auch im Herzen hat, bewies er einmal mehr mit einer außergewöhnlichen Aktion. Der Boxclub hatte die Bewohner des Wohnheims der Lebenshilfe „Haus im Tal“, die mit komplexen körperlichen oder/und geistigen Behinderungen leben müssen, zu einer Trainingseinheit ins Boxcamp in der Litauerstraße eingeladen, um eine Trainingseinheit live miterleben zu können. Voller Spannung und Neugierde kamen sie mit ihren Betreuern zur Boxhalle, wo sie von den aktiven Boxern herzlich empfangen wurden. Nach einer kurzen Demonstration von exemplarischen boxspezifischen Übungen, die interessiert verfolgt wurden, wurden sie vom Cheftrainer Krengel aufgefordert, aktiv an den Übungseinheiten teilzunehmen, wozu sie sich nicht lange bitten ließen. Begeistert und hochmotiviert tobten sie sich als „Sparringspartner“ oder auch an den Sandsäcken aus. In einer emotionalen Ansprache zollte Stefan Krengel den Betreuern des Wohnheims größten Respekt vor ihrer Arbeit.



BC-Training mit Haus im Tal: Bestens aufgelegte Trainer, Betreuer und Athleten nach dem Ende einer nicht-alltäglichen Trainingseinheit. Foto: BC Niederkassel

„Angesichts der aktuellen globalen Herausforderungen geraten wichtige Themen wie Inklusion, Barrierefreiheit und Gleichberechtigung zunehmend aus dem Blickfeld von Gesellschaft und Politik. Wir wollen mit dieser Aktion ein Zeichen setzen für mehr Miteinander, Teilhabe und gegen Ausgrenzung“, so sein Statement. Umgekehrt gab es viel Lob für diese tolle Aktion. Heimleiter Dominik Wachter: „Für unsere Bewoh-

ner und auch für uns Betreuer war dieses Event ein absolutes Highlight. Es hatten sich weit mehr Bewohner für die Veranstaltung angemeldet als sonst üblich. Und es war toll zu sehen, wie freundschaftlich man miteinander umgegangen ist“. Im Anschluss an die „schweißtreibende“ Trainingseinheit hatte der Boxclub die Trainingsgäste und seine Boxer*innen zu einer Grillparty im „Haus im Tal“ gebeten, um

den Energiehaushalt in Form von Steaks und Bratwürsten wieder aufzufüllen, womit das harmonische Miteinander nochmal einen zusätzlichen Schub bekommen hat. Leider fand die Party mitten im lebhaften Erfahrungsaustausch durch das plötzliche Gewitter ein jähes Ende. Unisono waren sich jedoch alle Beteiligten einig, dass es für jeden eine tolle Erfahrung war mit einem langen Erinnerungswert.

Osterderby in Niederkassel

LüRa vs. TuS Mondorf und Ostereisuche auf dem Sportplatz

(MvG/A. Tillmanns) Am Samstag, 19. April, trafen sich die U6-Mannschaften von der LüRa und dem TuS Mondorf zum mit Spannung erwarteten Rückspiel. Bei bestem Frühlingwetter und annähernd 100 begeisterten Zuschauern zeigten insgesamt vier Teams Einsatzfreude und Spiel lust - und wurden dafür mit schönen Toren auf beiden Seiten belohnt. Das Spiel war geprägt von sauberen Zweikämpfen, schönen Spielzügen und einem sportlichen Miteinander auf und nebem dem Platz.

Nach dem Abpfiff ging es aber nicht gleich nach Hause: Die Teams tauschten die Fußballschuhe gegen Osterkörbchen und machten sich gemeinsam auf die Suche nach versteckten

Ostereiern und Süßigkeiten - ein gelungener Ausklang für einen tollen Vormittag im Zeichen von

Sport und Gemeinschaft. Ein großes Dankeschön geht an das LüRa Trainergespann Buchmül-

ler / Wittemann mit den fleißigen Co-Trainern und Osterhasen.



Foto: LüRa